

KRIMINOLOGIE · JUGENDSTRAFRECHT STRAFVOLLZUG

von

Dr. Günther Kaiser

Direktor des Max-Planck-Instituts
für ausländisches und internationales Strafrecht in Freiburg
Universitätsprofessor an den Universitäten Freiburg und Zürich

und

Dr. Heinz Schöch

Universitätsprofessor an der Universität München

4., völlig überarbeitete und verbesserte Auflage



Verlag C. H. Beck München 1994

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis		9
Fall-Nr.	Hauptstichworte der Thematik	
Verfasser (Schwerpunkte)		
1 „Professorenstreitfall“ Kaiser (Kriminologie)	Aufgaben, Richtungen, Rolle und Anwendung der Kriminologie – Rechtstatsachenforschung – Gewaltkriminalität – Begutachtung durch Kommission – Vorschläge und Empfehlungen – Theorie und Empirie	13
2 „Prozessexperimentfall“ Schöch (Kriminologie)	Forschungsmethoden – Grundbegriffe – Forschungsplan – Erhebungsmethoden – Auswertungsverfahren – Schuldinterlokut	20
3 „Schulenstreitfall“ Schöch (Kriminologie)	Verbrechens- und Straftheorien , Anspruch und Aussagegehalt – Kriminologie und Strafrecht – Schulenstreit – Determinismusproblem – Einzelne Verbrechenstheorien ...	33
4 „Prügelelternfall“ Kaiser (Kriminologie)	Kriminologische Grundbegriffe: „Verbrechen“, „Verbrecher“, „Verbrechenskontrolle“ – Verbrechensopfer – Gerichtszuständigkeit – Sachverständigenrolle – Chromosomenmißbildungen – Psychopathie – Kriminalprognose ...	50
5 „Großmutterfall“ Kaiser (Kriminologie)	Verbrechenswirklichkeit – Verbrechensopfer – Verbrechensfurcht – Massenmedialer Einfluß – Gewaltdarstellung – Dunkelfeldforschung – Opferbefragung, Anzeigerestattung und Kriminalstatistik – Eigentums- und Vermögensdelinquenz – Stellung des Verletzten im Strafverfahren – Täter-Opfer-Ausgleich – Opferhilfe und Selbsthilfe – Viktimodogmatik	57
6 „Exkulpationsfall“ Schöch (Kriminologie)	Täterpersönlichkeit und Schuldfähigkeit , verminderte Schuldfähigkeit und Schuldunfähigkeit – Grundbegriffe der forensischen Psychiatrie – Kompetenz des Sachverständigen – Agnostizismusstreit – Maßregeln der Besserung und Sicherung	68
7 „Psychopathenfall“ Kaiser (Kriminologie/ Strafvollzug/Jugendstrafrecht)	Diagnose und Prognose der Täterpersönlichkeit – Schädliche Neigungen – Intensivtäter und kriminelle Karriere – Psychopathie – Schuldfähigkeit – Rückfallverschärfung – Hangtäterschaft – Sexualdelinquenz – Sachverständigenbegutachtung – Resozialisierung – Kastration – Medikamentöse Behandlung – Maßregeln der Besserung und Sicherung – Lockerungen des Vollzuges – Zuständigkeit der Strafvollstreckungskammer	77
8 „Prognosefall“ Schöch (Kriminologie)	Kriminalprognose – Prognosemethoden – Einwände – Anwendung im Strafrecht – Gerichtshilfe – Strafaussetzung zur Bewährung	95
9 „Sozialtherapiefall“ Kaiser (Kriminologie/ Strafvollzug/Jugendstrafrecht)	Kriminalprognose und bedingte Entlassung – Geschichtliche Vorläufer der Aussetzung des Strafrestes zur Bewährung – Sozialtherapie – Erfolgsbeurteilung – Stand gesicherten Wissens – Unterbringung des Gefangenen – Legalbewährung und soziale Integration	105
10 „Strafzumessungsfall“ Schöch (Kriminologie)	Strafzumessung und Sanktionen – Sanktionspraxis – Sanktionsforschung – Einzelne Strafen und Maßregeln – Schuldschwere und Prävention – Verteidigung der Rechtsordnung – Geldstrafe – Ordnungswidrigkeitenrecht	116
11 „Lebenslänglichenfall“ Kaiser (Kriminologie/ Strafvollzug)	Lebenslange Freiheitsstrafe – Abschreckung – Anstieg der Gewaltkriminalität – Begnadigung – Bedingte Entlassung – Schuldschwere – Rechtsstellung der Gerichtshilfe	134
12 „Biedermannfall“ Kaiser (Kriminologie)	Wirtschaftskriminalität und ihre Abgrenzung – Ansätze wirksamer Bekämpfung – Strukturen und Schwerpunkte der Strafzumessungspraxis gegenüber Wirtschaftsstraf Tätern im Vergleich – Verhängung kurzer Freiheitsstrafen – Verfahren bei Ordnungswidrigkeiten	146
13 „Triofall“ Kaiser (Kriminologie/Jugendstrafrecht/Strafvollzug)	Gewalttätigkeit – Gruppenkriminalität – Frauenkriminalität – Kinderdelinquenz – Zuständigkeit des Gerichts – Rechtsfolgen nach dem JGG – Rechtsstellung der Jugendgerichtshilfe – Untersuchungshaft nach dem JGG – Arbeitsentgelt im Jugendstrafvollzug	158

14	„Arbeitslosenfall“ <i>Kaiser</i> (Kriminologie/Jugendstrafrecht)	Jugendkriminalität und ihre Erklärung, insbesondere erbliche Anlagen, Jugendarbeitslosigkeit, Städtebau, neurotische Verwahrlosung, zweite Gastarbeitergeneration – Eigentumskriminalität und Chancenstruktur – Verbindung von Rechtsfolgen nach dem JGG – Rechtsmittel nach dem JGG – Reform des Jugendstrafrechts	170
15	„Straßenbahnfall“ <i>Schöch</i> (Jugendstrafrecht/Kriminologie)	Jugendrechtliche Sanktionen – Prognose – Verwahrlosung – Schädliche Neigungen – Sanktions- und verfahrensrechtliche Probleme bei Heranwachsenden – Einheitsprinzip – Erziehungsstrafrecht – Verhandlungsstil – Diversions	181
16	„Jugendstaatsanwaltfall“ <i>Schöch</i> (Jugendstrafrecht)	Jugendstrafrecht als Sonderstrafrecht – Einheitsprinzip – Verbindungsprobleme und Kombinationsverbote – Erziehungsmaßregeln, Zuchtmittel und Jugendstrafe – Strafzwecke im Jugendstrafrecht	197
17	„KZ-Schläger-Fall“ <i>Kaiser</i> (Jugendstrafrecht/Strafvollzug/Kriminologie)	Anstaltsarten und Insassenkultur – Gewaltverbrechen – Verbindung von Strafsachen – Anwendbarkeit des Jugendstrafrechts auf Heranwachsende – Schuld und Generalprävention nach JGG – Herausnahme aus dem Jugendvollzug – Vollzugsziel – Gemeinsame Unterbringung mit Sicherungsverwahrten – Prisonisierung – Urlaub – Besitz von Gegenständen für die Freizeitbeschäftigung im Vollzug – Aussetzung des Restes einer bestimmten Jugendstrafe zur Bewährung – Rechtsweg	204
18	„Zielkonfliktsfall“ <i>Schöch</i> (Strafvollzug)	Zielkonflikte im Strafvollzug – Vollzugsziel – Sicherungsaufgabe – Vollzugsgrundsätze – Mitwirkungsbereitschaft – Urlaub – Arbeit – Besuchsverkehr – Disziplinarmaßnahmen.	215
19	„Beleidigungsbrieffall“ <i>Schöch</i> (Strafvollzug)	Grundrechte und Rechtsbehelfe der Strafgefangenen – Überwachung des Briefverkehrs und Anhalten von Briefen .	224
20	„Vollzugsrechtsfall“ <i>Schöch</i> (Strafvollzug)	Rechte der Strafgefangenen – Urlaub – Beurteilungsspielraum – VVStVollzG – Besuchsverkehr und Art. 6 GG – Selbstbeschäftigung und Freigang – Eigengeld und Überbrückungsgeld – Hausgeld und Pfändungsschutz – Besondere Sicherungsmaßnahmen – Ärztliche Zwangsmaßnahmen	230
Anhang 1: Schrifttumsverzeichnis			241
Anhang 2: Gesetzesregister			257
Anhang 3: Entscheidungsregister			262
Anhang 4: Sachregister			266
Anhang 5: Empfehlungen des Landesjustizprüfungsamtes bei dem Niedersächsischen Ministerium der Justiz vom 20. 12. 1976 für Prüfungsinhalte der Wahlfachgruppe „Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug“ (überarbeitete Fassung vom März 1988)			273